



JÖSSNITZ

Staatlich anerkannter Erholungsort

INFORMATIONSBLATT

Ausgabe
März
2015

Straßenbeleuchtung vervollständigt

An der Wilhelm- Kütz-Straße war ein dunkler Bereich, aufgrund einer schon vor längerer Zeit demontierten Straßenbeleuchtungslampe entstanden. Zu einer Ortschaftsratssitzung machte ein Bürger mit Nachdruck darauf aufmerksam, weil es unmittelbar den Weg am Kindergarten betraf. Durch die Mitarbeiter der Stadtbeleuchtung wurde umgehend reagiert. Seit Ende Januar können unsere kleinsten Jößnitzer nun wieder sicher den Weg in die Einrichtung nutzen. DANKE – im Namen unserer Kinder!

Zustellung Plauener Mitteilungsblatt

Vielen Nachfragen gibt es zur Zustellung des Plauener Mitteilungsblattes an die Haushalte. Die Stadt Plauen ist ständig bemüht, flächendeckend verteilen zu lassen. Wenn das Blatt nicht oder nicht regelmäßig bei der Einwohnerschaft ankommt, besteht die Möglichkeit am Monatsanfang diese aus der Auslage der Örtlichen Verwaltung Jößnitz zu entnehmen. Ebenso liegt das Kreisjournal zum Mitnehmen aus.

Wandern in der Vogtländischen Schweiz

Einen interessanten Wanderführer bietet der Arbeitskreis Vogtländische Schweiz seit Anfang Februar, zum Preis von 7,90€, in der ÖV Jößnitz zum Verkauf an. Für alle Wanderfreunde ein MUSS!. Von Elsterberg bis Plauen wird ausführlich mit vielen Bildern, Informationen und Tipps zum Wandern angeregt. Dieser Wanderführer soll einen Einblick in die Natur der Vogtländischen Schweiz geben und den Wanderer oder Wassersportler animieren, diese Erholungsregion aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Mit 12 Tagestouren erschließt die beiliegende Wanderkarte, die Taschenformat hat, die Vogtländische Schweiz und die angrenzenden Dörfer.

Einkaufsmöglichkeit in der ehemaligen Kaufhalle

Viele Jößnitzer möchten sich eine Einkaufsmöglichkeit in der ehemaligen Kaufhalle bewahren. Jetzt regten einige Bürger beim im Ortschaftsrat eine mögliche Initiative zur möglichen Fortführung eines Verkaufes mit Waren aus unserer Region an. Wer hat Interesse und möchte sich, auch stundenweise, beteiligen? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03741 / 521188 bei der Örtlichen Verwaltung.

Pflanzenabfallverordnung(PflanzAbfV) ist Grundlage für die Verwertung von Gartenabfällen

Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken können ausnahmsweise verbrannt werden, wenn eine Kompostierung auf dem Grundstück, wo sie anfallen, **nicht ausführbar** ist oder eine von der entsorgungspflichtigen Körperschaft durch Satzung anzubietenden Entsorgungsmöglichkeiten **nicht möglich** ist. Das bedeutet, dass alle Möglichkeiten abgeprüft werden müssen, bevor gezündet wird. Es darf durch das Verbrennen keine Gefahren(Funkenflug) oder Belästigung(Rauch/ Qualm) der Nachbarschaft entstehen. Diese Ausnahme ist vom 1. bis 30. April und vom 1. bis 30. Oktober zulässig. Mindestabstände von 100 m zu Bundes- und Kreisstraßen sind einzuhalten. Die Pflanzenabfallverordnung sollte jeder Grundstückseigentümer, der pflanzliche Abfälle zu verwerten hat, genauestens nachlesen. Ordnungswidrig im Sinne des §18 Abs. 1 Nr. 1 AbfG(Abfallgesetz) handelt, wer Abfälle entgegen §1 Abs.2(PflanzAbfV) beseitigt und Abfälle entgegen §4(PflanzAbfV) verbrennt. (Quelle: Pflanzenabfallverordnung-auszugsweise-)

Die Pflanzenabfallverordnung erhalten Sie auf Nachfrage in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz.

Öffnungszeiten der Örtlichen Verwaltung Jößnitz, Gerhart-Hauptmann-Straße 8



03741 – 52 11 88

Fax: 03741/ 52 81 11

E-Mail: verwaltung-joessnitz@plauen.de

Montag: 9.00 – 12.00
Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung

Müllentsorgungstermine März / April 2015

→ **DSD - Gelber Sack** gesamtes Ortsgebiet

05. / 19. März 2015 02. / 16. April 2015

→ **Papiertonne Altpapier**

Jößnitz - Röttis – Steinsdorf - Oberjößnitz

02. / 16. / 30. März 2015 13. / 27. April 2015



Restmüllsäcke (1,74€)
und **Gelbe Säcke**
erhalten Sie auch
weiterhin in der
**Örtlichen
Verwaltung Jößnitz.**

→ **Bioabfallentsorgung**

Jößnitz - Röttis - Steinsdorf

11. / 25. März 08. / 22. April

Oberjößnitz

03. / 17. März

14. / 28. April

Bitte beachten Sie, dass die genannten Termine die 14-tägige Leerung aber auch die 4-wöchentlichen Leerung betreffen. Am Termin der 4-wöchentlichen Leerung wird auch, wer so angemeldet hat, die 14 tägige Leerung durchgeführt.

→ **Hausmüll** (Röttis und Steinsdorf nur 4-wöchentliche Leerung)

Jößnitz / Steinsdorf / Röttis

Oberjößnitz

14-tägig 4-wöchentlich

12.03.15 26.03.15

09.04.15 23.04.15

14-tägig 4-wöchentlich

11.03.15

08.04.15 22.04.15

→ **Sperrgut- und Kleinschrottsammlung Frühjahr 2015**

05. März, Jößnitz - Parkplatz am Bahnhof - Zeit: von 15.00 – 18.00 Uhr

24. März, Steinsdorf, oberhalb Trafohaus - Zeit: von 15.00 – 18.00 Uhr

16. April, Röttis, Eisenbahnbrücke - Zeit: von 15.00 – 18.00 Uhr



Möchten Sie Sperrmüll außerhalb der Angebotszeiten der Containerstandplätze abgeben, so nutzen Sie bitte das Antragsformular auf Seite 61 des Abfallwegweisers 2015. Damit hat jeder Haushalt 1x im Jahr die Möglichkeit Schrott und Sperrmüll von zu Hause abholen zu lassen.

Außerhalb dieser Zeiten ist das Abstellen von Sperrgut und Kleinschrott untersagt!!!
Bitte achten Sie auf Sauberkeit an den Standplätzen!

Für Irrtümer keine Haftung!



08543 Pöhl | Christgrün-Nr.32A info@diakonieverein-poehl.de

Unser Angebot für Sie:

- Häusliche Krankenpflege ● Verhinderungspflege ● Behandlungspflege ● Palliativpflege
- Portversorgung ● Hausnotruf ● Hauswirtschaft ● Seniorenbetreuung ● Essen auf Rädern
- kostenlose Beratungsdienste ● Wohngemeinschaften für Senioren und an Demenz erkrankten Menschen

Veranstaltungen:

Folgende Angebote gelten für alle Seniorinnen und Senioren

Gymnastik - jeden Dienstag um 13.15 Uhr im Gemeindesaal der Jocketaer Kirche

Einkaufsfahrt in den Plauen-Park:

Abfahrt jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 9:00 Uhr (Bitte um Anmeldung)

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag unter 037439/44423 und Rund-um-die Uhr 0171 / 8341218



FASCHING IN KRIPPE UND KINDERGARTEN

Am Faschingsdienstag, dem 17.02. 2015, fand unsere diesjährige Faschingsfeier in allen Räumen von Krippe und Kindergarten im „Gänseblümchen“ statt.

Gestartet haben wir unseren Faschingstag mit einem gemeinsamen Morgenkreis aller kleiner und großer „Gänseblümchen“ und einem rockigen „Rucki-Zucki-Tanz“.

Nachdem wir uns an einem tollen Büffet, gestaltet von unseren Eltern, gestärkt hatten, stand unserer Feier für alle großen und kleinen Närrinnen und Narren nichts mehr im Wege.

Ob beim Zeitungstanz, bei lustigen Würfelrunden, beim kreativen Gestalten von Clownmasken oder aber bei etwas ruhigeren Faschingsaktivitäten, es fand ganz bestimmt jeder etwas, um so richtig Fasching zu feiern.



Natürlich gehörte auch ein Faschingsumzug durch Jößnitz dazu. Und dieser führte uns direkt durchs Seniorenzentrum „Salus“. Danke nochmals für die leckeren Krapfen.

Unsere Faschingsfeier ging viel zu schnell vorbei, aber wir haben ja einen Trost, nächstes Jahr ist auf alle Fälle wieder Fasching!

Anbei noch ein paar Schnapsschüsse von uns und unserer Feier und bis bald die „Gänseblümchen“.

beim lustigen
Faschingswürfeln



kreatives
Faschingsbasteln



17/02/2015

beim Zeitungstanz



17/02/2015

Cowboys sind auch Skifahrer...



An alle Jöbñitzer - ein Aufruf zur Spende für unsere Kinder

Liebe Jöbñitzerinnen, liebe Jöbñitzer,

im Park ist dieses Jahr ein neues Spielgerät für unsere Kinder geplant. Dieses wurde bereits angeschafft und muss jetzt noch aufgebaut werden, sobald der Frühling dies zulässt. Der Aufbau wird durch den Förderverein Schloß Jöbñitz finanziell gefördert - dabei ist **Ihre Hilfe** herzlich willkommen.



Sie unterstützen uns auch mit kleineren Beträgen! Gerne stellen wir eine Bescheinigung über Ihre Spende aus (bitte einfach beim Zweck „Spendenquittung gewünscht“ mit angeben).

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



Korrektur!

SPENDENKONTO:

IBAN: DE07 8704 0000 0491 2390 00
BIC: COBADEFFXXX
An: Förderverein Schloß Jöbñitz
Zweck: Spielgerät Park Jöbñitz

| | | |
|-------------------------------------|-------------------------|-----------------|
| Förderverein Schloss Jöbñitz e.V. - | Gerhart-Hauptmannstr. 8 | 08547 Jöbñitz |
| Christoph Stengel | 1. Vorsitzender | Pfarrweg 1 |
| Aick Müller | Schatzmeister | Schulweg 9 |
| Abrecht Söllner | 2. Vorsitzender | Bahnhofstr. 39 |
| Michael Findeisen | Schriftführer | Goethestr. 13 B |
| | | 08547 Jöbñitz |



**Ansprechpartner sind unsere Pflegedienstleiterinnen
Frau Anja Kummer (Seniorenzentrum Salus Jöbnitz; Tel.: 03741-583304) und
Frau Anke Ebersbach (Wohnstätte Syratal Kauschwitz; Tel.:03741-553651)**

Pressemitteilung vom 23.01.2015

Auch in diesem Jahr gibt die SBW Vogtlandkreis gGmbH wieder jungen Menschen die Chance, ihrem Traumberuf im Rahmen eines eintägigen Schnupperpraktikums ein Stück näher zu kommen. Denn es ist gar nicht so einfach, sich für einen Beruf zu entscheiden. Deshalb bieten das Seniorenzentrum Salus in Jöbnitz und die Wohnstätte Syratal in Kauschwitz wieder einige Plätze für den „Boys Day“ und „Schau rein! Die Woche der offenen Unternehmen“ an.

Gemeinsam mit Auszubildenden werden die Jungs beim Boys Day am 23. April 2015 einen spannenden Tag erleben und beweisen, dass sie genauso gute Altenpfleger bzw. Heilerziehungspfleger werden können, wie ihre weiblichen Mitstreiterinnen. Bei „Schau rein!“ (9. – 14. März 2015) sind natürlich auch alle Mädchen herzlich eingeladen, in unsere Ausbildungsberufe hinein zu schnuppern.

Sinn dieser Tage ist jedoch nicht nur die Begleitung des Personals, sondern vor allem eine aktive Mitgestaltung und das Sammeln von wertvollen Erfahrungen. Nur so kann die Berufswahl erleichtert werden.

Ansprechpartner sind die Pflegedienstleiterinnen Frau Anja Kummer (Seniorenzentrum Salus Jöbnitz; Tel.: 03741-583304 und Frau Anke Ebersbach (Wohnstätte Syratal Kauschwitz; Tel.:03741-553651).

Geschäftsführungswechsel im Seniorenzentrum Salus

Es hat sich mit Sicherheit schon herum gesprochen, dass für die SBW Vogtlandkreis gGmbH eine personelle Veränderung ins Haus steht. Geschäftsführerin Karla McCabe, die seit 6 ½ Jahren mit Engagement das Unternehmen leitet, wird das Jöbntzer Unternehmen am 31.03.2015 verlassen.

Für die 42 jährige Betriebswirtin beginnt ab April eine neue Herausforderung als Direktorin der Stadtmission Chemnitz e.V.

Wichtig war der Geschäftsführerin immer, die SBW Vogtlandkreis gGmbH im Sinne der insgesamt 120 Beschäftigten und 240 Kunden in einem rauer werdenden Sozialklima voranzubringen.

Selbstverständlich wird bereits jetzt ein Nachfolger gesucht, hier wird in den nächsten Wochen eine geeignete Fachperson gefunden sein.

*Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.
Hermann Hesse.
Hermann Hesse*



Lassen Sie sich deshalb herzlich ins Seniorenzentrum Salus einladen!

Am Freitag, dem 6. März 2015 von 14.00 Uhr bis 16:30 Uhr haben wir im Seniorenzentrum Salus einen kleinen Stehempfang vorbereitet. Es wird die Möglichkeit geben, zwanglos vorbeizuschauen, noch einmal ins Gespräch zu kommen, auf Wiedersehen zu sagen, und, für viele Jöbntzer sicherlich spannend, den neuen Stelleninhaber/ die neue Stelleninhaberin kennen zu lernen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie kurz vorbeischaun. Für das leibliche Wohl ist durch unsere Küche selbstverständlich bestens gesorgt. Wenn Sie noch Fragen haben, erreichen Sie uns vorab per Mail unter gf@sbw-vogtlandkreis.de oder telefonisch unter **03741/583305**.

Förderverein Schloß Jößnitz e.V. erhält Spende für Spielgerät

Ein tolles Spielgerät soll unsere Jößnitzer Kinder bald wieder in den schönen Jößnitzer Schloss-Park locken. „Wir stehen in den Startlöchern“, berichtet Christoph Stengel, 1. Vorsitzender des Fördervereins *Schloss Jößnitz*. Der Förderverein plant den Aufbau des neuen Gerätes für Frühling. Noch fehlen allerdings Spender, um das Projekt so schnell wie möglich zu realisieren.

Das Seniorenzentrum Salus hat sich nicht lange bitten lassen – mit 200 € für den guten Zweck beteiligt sich das Salus finanziell am Aufbau des Spielgerätes. Bereits durch das inzwischen gut bekannte Projekt „Jung trifft alt“ hat sich das Seniorenzentrum Salus als fester Bestandteil der Kinder- und Seniorenarbeit in der Ortschaft etabliert.

30 engagierte Jößnitzer unterstützen bisher als Mitglieder des Fördervereins *Schloss Jößnitz* gemeinnützige Projekte aller Art in der Ortschaft. Wie die meisten Vereine ist auch der Förderverein immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die durch ihren Input das Leben in Jößnitz bereichern. Nähere Informationen zum Mitwirken im Förderverein finden Sie unter www.joessnitz.de.

Christoph Stengel freut sich über die spontane Verdreifachung des Spielgerät-Spendentopfes durch das Salus. Bis der Aufbau jedoch beginnen kann, fehlen noch 400 €.

„Jetzt sind Sie dran, liebe Jößnitzer! Spenden Sie mit, gemeinsam schaffen wir das!“, ermuntert Karla McCabe, Geschäftsführerin der SBW Vogtlandkreis gGmbH ihre Mitbürger.

Spenden Sie jetzt auf folgendes Konto und der Spielspaß kann beginnen!

Spendenkonto: Förderverein Schloss Jößnitz

IBAN: DE07 8704 0000 0491 2390 00 Zweck: Spielgerät Park Jößnitz



Übergabe des Spendenbetrages an Christoph Stengel, 1. Vorsitzender des Fördervereins *Schloss Jößnitz*, durch Heimleiterin Sarah Müller, Geschäftsführerin Karla McCabe und Pflegedienstleiterin Anja Kummer (von links)



Der Bücherbus steht am 10. März 2015

von 10.00 - 11.00 Uhr am Pflegeheim „SALUS“ und

von 11.15 - 13.00 Uhr am Wohnpark „Zur Warth“

von 13.15 - 16.30 Uhr an der Grundschule Jößnitz

Kontakt: Kreisbibliothek Vogtlandkreis www.kreisbibliothek-vogtlandkreis.info

Tel: 03741 / 392 10 88 oder 0175 / 43 51 398 E-Mail: bibliothek@vogtland-kultur.de

Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Jößnitz / Röttis laden alle Jagdgenossen

am Freitag, den **27. März 2015** um **19.00 Uhr**

in die Gaststätte „**Pfaffenmühle**“

recht herzlich ein.

Es erfolgt ein Rückblick über das Jagdjahr 2014 mit anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Dazu sind alle Jagdgenossen mit Partner herzlich eingeladen.

Die Jagdpächter

Impressum:

Informationsblatt der Ortschaft Jößnitz

Herausgeber: Stadt Plauen, Ortschaftsrat Jößnitz Gerhart-Hauptmann-Straße 8, 08547 Jößnitz **Tel.:** 03741-521188

Fax: 03741- 528111 **E-Mail:** Michael.findeisen@plauen.de **Internet:** www.joessnitz.de

Zusammenstellung und Bearbeitung: Michael Findeisen, Ramona Koch **Druck:** Pauli Werbung und Druck Treuen

Erscheinung/Bezugspreis: monatlich/kostenlos **Redaktionsschluss:** 23.d.M.f.d. folgenden Monat

Dieses Informationsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird aus den Anzeigenerlösen und finanziellen Mitteln für den Ort finanziert. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.

Veranstaltungstermine im Ort und Umgebung

Sonderausstellung im Daetz-Centrum Lichtenstein

Schlossallee 2 – 09350 Lichtenstein

geöffnet täglich von 10.00 – 18.00 Uhr

Erotica International

27. Februar – 5. Juli 2015

Holzbildhauerkunst aus fünf Kontinenten – Dauerausstellung

NaturFreunde Plauen e.V.

Mittwoch 18. März – Wanderung (14,5 km) „Auf Schusters Rappen von Thoßfell nach Jößnitz“

Kurzbeschreibung: Thoßfell – Vorsperre Trieb – Vorsperre Rabenbach – altensalz – Gunzenberg – Talsperre Pöhl – Pyramidenwiese – Adlerstein – Jocketa – Barthmühle – Jößnitz

Treff/Abfahrt: ½ Stunde vor Abfahrt des Linienbusses nach Plauen(8.00 Uhr)

TANZSTUDIO MERHABA

Kultur- und Sportverein Plauen-Steinsdorf e. V., Am Gut 1A , 08547 Plauen-Steinsdorf,

Tel. 0163/7070126 und 037439/44668, Fax 037439/449873

info@melanie-tilch.de, www.bauchtanz-plauen.de

Burlesque-Technik-Workshop mit BSEISA BELLE Beine Beine Beine & schöne Füße

Sonntag, 29. März 2015 11:30 Uhr – 14:30 Uhr Sommerzeit (inkl. Pause)

Freut euch auf einen Workshop mit vielen Tipps und Tricks und das „gewisse

Etwas“ welches den Effekt schöner Beine und einer elegante Fußhaltung ausmacht und jeder guten Tänzerin schmeichelt

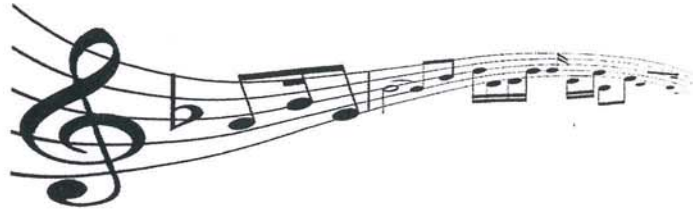
Vorkenntnisse: keine – der Workshop ist geeignet für alle!

Bitte Jazz –, Ballett oder Gymnastikschuhe mitbringen, sowie High Heels (bitte unbedingt Filzaufkleber an den Absätzen anbringen und möglichst keine zu dünnen Absätze)

Kursgebühr: EUR 42,50

Festplatz an der Festhalle Plauen am 06.06.15 Die PUHDYS - zum letzten Mal in Plauen

Ticketservice 03741 – 29 12 444 dienstags und donnerstags 10.00 – 18.00 Uhr



Unser Wandertag

Am 03.02.2015 wanderten wir, die Klassen 4, um 7.45 Uhr an der Grundschule los. Wir hatten vor, nach Plauen zum Theater zu laufen und uns das Konzert „Die verhexte Musik“ anzuhören. Die Wanderung ging durch den verschneiten Wald und dort machten wir an Bänken Rast. Dann liefen wir weiter. Als wir alle vor dem Theater standen, blieb noch Zeit und so gingen wir in Pichels Eisdiele Eis essen. Es war sehr lecker! Danach liefen wir zurück zum Theater und gingen nun zum Konzert und hörten es an. Es handelte von einer Stadt, die 1000 Jahre alt wurde. Der Bürgermeister von Klanghausen lud alle ein zu feiern, aber vergaß die drei Hexen der Musik. Diese waren darüber sehr verärgert und stahlen den Takt, die Melodie und den Rhythmus. Also zogen drei Kinder los, um sie zurück zu holen. Alles war in einem Schattenspiel dargestellt und von einem Puppenspieler erzählt. Nach der Vorstellung mussten wir noch auf den Zug warten, also kletterten wir auf den Bärensteinturm. Im Turm zählten wir 135 Stufen, von oben hatten wir eine tolle Aussicht auf Plauen. Endlich fuhren wir mit dem Zug zurück, unsere Füße taten ganz schön weh. Das war ein toller Tag.

Emily Prittig 4 b



Pressemitteilung

Jößnitzer Intarsien-Künstler Sigmar Zahn nimmt für den Ort an der Grünen Woche in Berlin teil

Jößnitz: Vom 16.-25. Januar 2015 fand in Berlin die Grüne Woche statt. Die Internationale Grüne Woche Berlin ist die weltgrößte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau und hat sich bereits zur Traditionsveranstaltung etabliert.

Die **Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS)** ist mit dem Projekt, Arbeitsgemeinschaft „Sachsens Dörfer“ auf der Messe vertreten und so konnte Jößnitz, als Mitglied der TMGS am Mittwoch, den 21. Januar 2015 einen Stand belegen. Der Jößnitzer Intarsienkünstler, Herr Sigmar Zahn, führte in die Welt der Intarsie ein, in dem er einige seiner Bilder präsentierte und zeigte, wie eine Intarsie in mühevoller Kleinarbeit entsteht.

Intarsie bedeutet Einlegearbeit und kann aus den verschiedensten Materialien gestaltet werden. Bekannt sind außer Holz auch Bernstein, Perlmutter, Elfenbein, Schildpatt, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Silber und so weiter.



„Ich verwende für meine Arbeiten einheimische und ausländische Edelhölzer. Meine "Bilder aus Holz" sind vergleichbar mit den Arbeiten von Malern und entstehen ähnlich wie diese. Die "Farbe" des Malers bildet bei mir das "Furnier in seiner natürlichen Beschaffenheit", der "Pinsel" ist durch das "Messer" ersetzt.

Die Inspiration zu meinen Werken finde ich oft im Furnier selbst. Eine außergewöhnliche Maserung oder ein Ast im Holz wecken Phantasie

und Leidenschaft. Das Holz "spricht" zu mir und ich versuche in meinen Bildern, dem Vorbild der Natur zu folgen.“ hebt er hervor.



Viele Besucher waren an den Stand gekommen. Mit Interesse verfolgten sie seine Arbeitsweise und sparten nicht mit Anerkennung, da viele so etwas noch nie gesehen hatten.



Jößnitz konnte sich mit den für die Grüne Woche mitgegebenen Prospekten, Flyern und Wanderkarten gut einbringen.

„Mein Ziel ist es, diese Kunst vielen Menschen zugänglich zu machen.“ Aus diesem Grund gibt es in Jößnitz die Intarsienstube S. Zahn - Galerie mit Schauwerkstatt.

Informationen unter: www.sz-intarsien.de.



Seit 2001 beteiligte sich Herr Zahn mit einem stetig wachsenden außergewöhnlichen Bildpotential, an fast 40 Ausstellungen mit verschiedenen Inhalten und Themen.



Der Ortschaftsrat Jößnitz dankt Herrn Zahn für die Bereitschaft zur Teilnahme an der Messe und wünscht ihm noch viele gute Ideen für seine Arbeit mit und aus Holz.



Die Kirche im Dorf

März 2015

Monatsspruch:

*Ist Gott für uns,
wer kann wider uns sein?*

Römer 8,31

Liebe Gemeinde!

Menschen sind gegen uns. Das erleben wir in unserem Alltag im Kleinen wie im Großen. Diese Erfahrung ist nicht neu, denn schon der Beter des 118. Psalms spricht: „Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun?“ Daran, dass Menschen gegen uns sein können, hat sich leider nichts geändert. Aber ist der Schluss, den Paulus im Römerbrief zieht, nicht ein wenig zu einfach gedacht?

Der gesamte Monat März, für den das Pauluswort als Monatsspruch gilt, liegt in der Passionszeit. In der Zeit, in der wir den Leidensweg Jesu bedenken, mitgehen, mitfühlen. Am Leidensweg Jesu wird es deutlich. Jesus hat es uns vorgelebt. Christsein ist nicht immer nur schön. Da gibt es Anfeindungen. Da gibt es Verfolgung. Da gibt es Todesdrohungen. Nicht bei uns in Deutschland. Aber in manchen Ländern Afrikas zum Beispiel. Da sind Menschen mit ihrem Lebensweg mit auf dem Leidensweg Jesu. Jesus hat erfahren, dass er von den Menschen verlassen wird, sogar von seinen Freunden. Einer nach dem anderen aus der Schar der Jünger zieht sich zurück. Und am Ende fühlt sich Jesus auch von Gott verlassen. Wir wissen: Das ist ein Zwischenschritt. Jesus überwindet den Tod. Und er erfährt: Gott ist für mich. Das ist Gottes langer Atem.

Auch unser Leben läuft nicht immer so, wie wir das gerne hätten. Auch wir spüren Verlassenheit und Anfeindungen. Aber in allem können und dürfen wir auch die Nähe Gottes spüren. Er ist für uns. Das steht unverrückbar fest. Klar, wer Verlassenheit und Krankheit unmittelbar erlebt, fängt an zu zweifeln. Wo ist Gott? Wo war Gott? Es gibt viele Beispiele von Menschen, die durch dunkle Täler gehen mussten und dennoch nicht verzweifelt sind. Es gibt aber ebenso viele Beispiele von Menschen, die durch dunkle Täler gehen mussten und verzweifelt sind. Jesus hat erfahren, dass Gott ihn in der größten Not nicht alleingelassen hat. Im Glauben an ihn können auch wir das von Gott erbitten und erhoffen und dann bekennen: Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein!

Ich wünsche Ihnen in den Tagen Passionszeit
Gottes Segen

Ihre Pfarrerin Beatrice Rummel

Rückblick: Kindergarten Pustebume



Anlässlich der Einweihung des neuen Eingangsbereiches unter Psalm 127,1 -



Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen - wurde Gott und allen an der Baumaßnahme Beteiligten gedankt. Die Leiterin Elke Ordnung nahm eine kleine Reproduktion des Jößnitzer Kreuzes mit den sieben

„Ich bin“ – Worten Jesu entgegen./

Familiengottesdienst zur Jahreslosung im Paulushaus am 1.2.15

Die Junge Gemeinde hatte ein Lied zur Jah-



reslosung vorgetragen: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ Rö 15,7 Anschließend war Kirchenkaffee.

Rückblick: Kinderbibeltage



Tschi – das immer hungrige Kamel, Tscheka – der eitle Affe, Nicodemus von Wolkenstein – der etwas abgehobene Adler und Schilda – die harmoniebedürftige Schildkröte führten die Kinder während der Kinderbibeltage durch das Buch Nehemia.



Von Peter Kupfer erfuhren die Kinder nicht nur, wie gesunde Plätzchen gebacken werden, sondern auch von der Klagemauer in Jerusalem und weiteren Erlebnissen seiner Israelreise.



Während dieser Tage wurde auch viel unternommen: Geländespiel, Workshops, Exkursion in die älteste und die jüngste Kirche Plauens, Dorf – Rally und Murmelbahn bauen. Diese wurde vor, während und nach dem Gottesdienst 1 x anders ausprobiert.

Zum 10. Mal Gottesdienst 1 x anders: „Lasst uns feiern“

Dank vieler Helfer war der Hasengrund zur Laubhütte geworden. In Erinnerung an das Laubhüttenfest nach der Fertigstellung der Jerusalemer Stadtmauer wurde im Hasengrund das 10. Mal „Gottesdienst 1 x anders“ gefeiert.



Wenn sich der Projektchor etwas „geländegängiger“ benennt, darf er lt. Zusagen von Besuchern mit Zuwachs rechnen.



Zum Mittagessen wurde zusammengerutscht, denn die 128 Mittagsgedecke reichten nicht für alle. Allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, möchte ich danke sagen.

Herzliche Einladung zur ökumenischen Bibelwoche in der Passionszeit

5. März 19.30 Uhr 3. Ökumenischer Bibelwochenabend im Paulushaus: Vom Fluch befreit

12. März 19.30 Uhr 4. Ökumenischer Bibelwochenabend im Paulushaus: Als Kind geliebt

19. März 19.30 Uhr 5. Ökumenischer Bibelwochenabend in der Erlöserkirche: Vom Rückfall bedroht

26. März 19.30 Uhr 6. Ökumenischer Bibelwochenabend in der Erlöserkirche: Vom Geist regiert



Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein:

| | | | |
|-------------------|------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| Freitag | 6.3.15 | 10.00 Uhr Lutherkirche | Weltgebetstag der Frauen |
| | | 19.00 Uhr Versöhnungskirche | |
| Sonntag | 8.3.15 | 10.00 Uhr | m. Hl. Abendmahl |
| Okuli | | Jößnitz | m. Kindergottesdienst |
| Sonntag | 15.3.15 | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst |
| Lätare | | Jößnitz | m. Kindergottesdienst |
| Sonntag, | 22.3.15 | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst |
| Judika | | Steinsdorf | |
| Sonntag | 29.3.2015 | 10.00 Uhr | Festgottesdienst zur Konfirmation |
| Palmarum | | Jößnitz | (Alte Schule: Raum für Kinder) |
| Donnerstag | 2.4.2015 | 19.00 Uhr | Passionsspiel m. Hl. Abendmahl |
| Gründonnerstag | | Jößnitz | |
| Freitag | 3.4.2015 | 10.00 Uhr | Predigtgottesdienst |
| Karfreitag | | Jößnitz | |
| | | 14.00 Uhr | m. Hl. Abendmahl |
| | | Steinsdorf | |
| Sonntag | 5.4.2015 | 9.00 Uhr | Predigtgottesdienst |
| Ostersonntag | | Steinsdorf | |
| | | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst |
| | | Jößnitz | |
| Montag | 6.4.2015 | 19.00 Uhr | m. Agapemahl |
| Ostermontag | | Versöhnungskirche, Plauen | |

Samstag, 21. März 2015 um 17.00 Uhr
Oranges Voices in der Kirche Jößnitz



Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

| | | | |
|--|-----------------------|-----------|--------------------------|
| Kinderkreis - Jößnitz dienstags | 16.00 Uhr | | Pfarrhaus |
| Kinderkreis – nach Absprache nachmittags | | | im Bürgerhaus Steinsdorf |
| Christenlehre | donnerstags 16.00 Uhr | 2.-4. Kl. | Pfarrhaus |
| | 17.00 Uhr | 5.-6. Kl. | Pfarrhaus |
| Konfirmandenrüstzeit: 20.-22.3. in Limbach | | | |
| Junge Gemeinde nach Absprache | | | Pfarrhaus |
| Frauenkreis: Dienstag, 7.4. Siegfried Adler: Christen in Tansania, 19.30 Uhr | | | Pfarrhaus |
| Seniorenheim Salus Dienstag, 3.3. | 10.30 Uhr | | Robert - Kochstr. 1 |
| Seniorenkreis „Vitales Wohnen“ Dienstag, 31.3. | 10.30 Uhr | | Bahnhofstr. 1 |
| Bibelstunde Röttis Dienstag, 3.3. | 19.00 Uhr | | Pfaffenmühle |
| Bibelstunde Steinsdorf Mittwoch, 4.3. | 19.00 Uhr | | Gasthof zum Hirschen |
| Erwachsenenkreis letzter Montag im Monat | 20.00 Uhr | | Pfarrhaus |

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Heinrich – Heine - Str. 2) lädt wöchentlich montags 17.00 Uhr zur Bibelstunde und mittwochs 19.00 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Ansprechpartner der Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf

Pfarrweg 7, Tel.: 03741 / 52 12 33; Fax: 03741 / 55 39 41 / e-Mail: kg.joessnitz@evlks.de;
Homepage: www.kirche-joessnitz.de oder www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrerin Rummel (Pfarrbüro):

Di: 8.00 – 9.30 Uhr; Do: 15.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33
in Plauen Tel.: 03741 / 14 69 774

in dringenden Fällen: 0160 / 85 62 643 / e-Mail: pfn.rummel@web.de

Frau Schuster - Verwaltung:

Donnerstag, 13.00 – 17.00 Uhr, Tel.: 03741 / 52 12 33

Herr Moosdorf - Gemeindepädagoge:

03741 / 52 84 03

Einführung der Superintendentin am 25.1. 2015



Landesbischof Bohl und Gebietsdezernent OLKR Pilz führten Ulrike Weyer in der St. Johanniskirche in ihr

neues Amt ein. Der Tag endete mit der Feier des Abendmahls in der Lutherkirche (Bild).



Die evangelische Kirche lädt am Aschermittwoch, dem Frühjahrsbußtag, zu einer neuen Sicht auf unsere Rollen und Identitäten ein. Das Motto der Fastenaktion „**Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen**“ lenkt den Blick auf uns als Gottes Ebenbild. Etwa drei Millionen Menschen lassen sich bis zum Osterfest von der Fastenaktion inspirieren. Sie hinterfragen sieben Wochen lang die Routine des Alltags und nehmen eine neue Perspektive ein, um Versöhnung zu leben und zu entdecken, worauf es im Leben ankommt.

Herzlichen Dank für weitere Orgelspenden:
Sie betragen bis zum 23.2.15 4.468,- €.

Kirchgemeinde Steinsdorf:
 BIC
 GENODED1DKD
 IBAN
 DE61 3506 0190 1695 3000 14

Sich Rechenschaft geben

Immer am Sonntagabend mache ich einen Plan, was ich an welchem Tag in der beginnenden Woche zu erledigen habe. Aber noch wichtiger ist mir eine Liste, in der ich ein Resümee ziehe über das, was ich in der zurückliegenden Woche erlebt habe. Gerne gebe ich diese Liste weiter:

- Wann habe ich in der vergangenen Woche gebetet?
 - Wen habe ich getroffen, wen angerufen, mit wem habe ich gesprochen?
 - Worüber habe ich mich besonders gefreut?
 - Worüber habe ich mich besonders geärgert?
 - Hatte ich Kummer oder Angst?
 - Was konnte ich als Erfolg verbuchen?
 - Worin bin ich gescheitert?
 - Was habe ich gekauft?
 - Was habe ich weggeworfen?
 - War es eine insgesamt gute oder weniger gute Woche?
- Norbert Paul

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Wochenendrüstzeit:



Für **Konfirmanden und Jugendliche** in Limbach/Vogtl. vom **20. -22. März 2015**

An- und Abreise individuell

Beginn: 20.3.15 um 17.00 Uhr
 Ende: 22.3.15 ca. 13.00 Uhr
 Kosten: 35,- €

✂.....✂
 Meine Tochter/mein Sohn nimmt am Jugend- und Konfi-Wochenende vom 20.03.-22.03.15 in Limbach teil.

Name, Vorname: _____
 Geburtstag: _____
 Adresse: _____

Ich kann am 20.03. nach Limbach fahren und insgesamt Personen mitnehmen.

Ich kann Euch am 22.03. von Limbach abholen und insgesamt Personen mitnehmen.

 (Datum, Unterschrift eines Elternteils)



Sportgemeinschaft Jößnitz e.V.



WORKSHOP

Kinder gegen Gewalt

Wir möchten **alle Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahre** zu unserem Workshop recht herzlich einladen!

Unter dem Motto „**Kinder gegen Gewalt**“ möchten wir Kinder zusammen mit Ihren Eltern auf das Thema der Gewalt im Alltag untereinander, aber vor allem auch, wenn Sie von einem fremden Erwachsenen angesprochen werden, sensibilisieren. Hierzu haben wir uns mit der Plauener Polizei und der EWTO-Schule Hofmann & Hedrich Plauen zusammen geschlossen, um für dieses brisante Thema ein wenig Präventionsarbeit zu leisten, aber vor allem um unsere Kinder stark zu machen für die benannten Situationen, welche leider immer mehr steigende Zahlen verbuchen.

Wenn Ihr, liebe Eltern, auch euer Kind diesbezüglich im Umgang mit diesem Thema stärken und unterstützen möchtet, dann nutzt die Chance und besucht gemeinsam unseren Workshop. Unsere Kinder werden mit ausgebildeten Leuten in altersgleichen Gruppen und mit altersgerechten Übungen und Vorträgen an diesem Tag zusammen aktiv.

Datum: **Samstag, der 28.03.2015**
Zeit: **9:00 – ca. 14:00 Uhr** (Beginn je nach Alter)
Ort: **Turnhalle der SG Jößnitz**
Unkosten: **5,00 € / Kind**
Was ist mitzubringen: Sportkleidung und saubere Turnschuhe
Anmeldeschluss: **Freitag, der 20.03.2015** (Anmeldung ist dringend erforderlich, bitte **mit Name und Geburtsdatum**)
Kontakt: Daniela Eckardt – Abteilung Kindersport SG Jößnitz
per Telefon: 0162/ 430 48 57
per E-Mail: workshop@sg-j.de

Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach Alter. In welcher Gruppe Ihr Kind ist, sowie jeweiliger Beginn der einzelnen Gruppen, kann ab Montag, den 23.03.2015 auf der Internetseite der SG Jößnitz unter www.sg-joessnitz.de (Abt. Kindersport) eingesehen werden. **Wir bitten Sie, sich eigenständig darüber zu informieren.**